



Antwort zur Anfrage Nr. 1727/2024 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Bushaltestelle Layenhof (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann wird eine vollwertige Haltestelle an der neuen Stelle errichtet?

Die zuständige Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH teilt mit, dass eine vollwertige Haltestelle erst nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens und in Abstimmung mit der Mainzer Mobilität errichtet werden kann. Hierbei kann es zu einer Neuverortung der Haltestellenposition kommen, weshalb derzeit von einer Verstärkung der Übergangshaltestelle abgesehen wird. An der provisorischen Haltestelle wurde mittlerweile von der MVG eine Sitzbank aufgestellt; eine Info-Steile wird noch in KW 48 montiert. Der Zweckverband Layenhof/Münchwald prüft weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

2. Wieso wurde die abgebaute Haltestelle nicht sofort an der neuen Stelle errichtet?

Die MVG teilt mit, dass die Wartehalle demontiert und entsorgt wurde. Wartehallen an den Bus- und Straßenbahnhaltestellen im Liniennetz der MVG haben eine sehr lange Nutzungsdauer, viele Wartehallen sind 20 bis 30 Jahre im Einsatz, einige über 40 Jahre. Die lange Nutzungsdauer wird durch die Bauweise des festen Einbetonierens vor Ort erreicht. Ein Versetzen der Wartehalle ist somit leider nicht möglich.

3. Wo ist die abgebaute Haltestelle derzeit gelagert oder im Einsatz?

Siehe 2.

4. Wie bewertet die Verwaltung die Installation eines Zebrastreifens zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung?

Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs, der den Anforderungen einer verkehrssicheren Führung erfüllt, ist an dieser Stelle ohne bauliche Maßnahmen voraussichtlich nicht möglich. Hierfür müsste die Zuwegung entsprechend befestigt/angepasst und eine DIN-gerechte Beleuchtung installiert werden. Da die Haltestelle nur ersatzweise auf Höhe der Hausnummer 5801 besteht und nach Ende der Bauarbeiten unter Umständen neu verortet wird, stuft die Stadtverwaltung die Maßnahme als unverhältnismäßig ein. Aufgrund der moderaten Verkehrsmengen auf der Straße Am Finther Wald (rd. 1.620 Fahrzeuge am Tag und max. 140 Fahrzeuge in der Spitzenstunde) und der freien Sichtbeziehungen im Kreuzungsbereich ist die Einrichtung einer Querungshilfe aus Sicht der Verwaltung auch nicht erforderlich.

5. Inwiefern werden ortsunkundige Busfahrer über die Haltestelle am Layenhof informiert?

Die Busfahrer:innen der MVG werden in alle Linien und Linienwegen eingewiesen und geschult, bevor sie eigenständig ihren Dienst im Linienverkehr verrichten. Daher kennt das Fahr-

personal der MVG die Örtlichkeiten am Layenhof und die Haltestelle. Auch über die Änderungen dort wurde das Personal entsprechend informiert. Das schließt leider nicht aus, dass bei über 650 Fahrer:innen der MVG und des Subunternehmens individuelle Fehler im Einzelfall dazu führen können, dass die Haltestelle einmal nicht angefahren wurde.

6. Wann wird die entsprechende Baustelle am Layenhof fertiggestellt?

Antwort wird nachgereicht.

Mainz, 26. November 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete